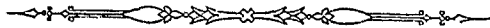


401
2252
Hist. lit.
2878

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1879.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 15. April an.

I. Theologische Fakultät.

Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. v. Döllinger: Liest nicht.

Prof. Dr. Alois Schmid: 1) Dogmatik (Erlösungs- und Heiligungslehre), in 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) Sakramentenlehre, in 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Prof., geistl. Rath Dr. Schegg: 1) Erklärung des Evangeliums nach Johannes, in 4 Wochenstunden (Mittwoch bis Samstag) von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, in 3 Wochenstunden (Montag bis Mittwoch) von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Silbernagl: 1) Kirchenrecht (kirchliches Gerichtsverfahren und Verwaltungsrecht), in 5 Wochenstunden (Montag bis Freitag) von 7—8 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom Auftreten Luthers bis zur Gegenwart, in 5 Wochenstunden (Montag bis Freitag) von 8—9 Uhr; 3) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabends von 7—8 Uhr (publice).

Prof. Dr. Wirthmüller: 1) Moraltheologie (Fortsetzung des speciellen Theiles), wöchentlich sechsmal von 10—11 Uhr; 2) Lectüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summa des h. Thomas v. Aq., wöchentlich zweimal (Montags und Dienstags) von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Friedrich: Neueste Kirchengeschichte, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Bach: 1) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Erziehungswissenschaft, Geschichte und Theorie der Pädagogik, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. Schönfelder: 1) Erklärung der vorexilischen kleineren Propheten, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) syrische Grammatik, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Prof., Direktor des Georgianums Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) kirchliche Kunst, Freitag von 8—9 Uhr; 3) Geschichte der Kirchenmusik, Samstag von 8—9 Uhr; 4) Verwaltung des Buss sacraments, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 5) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwoch von 2—4 Uhr.



II. Juristische Fakultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. v. **Planck**: Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.

Prof., Reichsrath Dr. v. **Poezl**: Verwaltungsrecht, mit besonderer Rücksicht auf die Verwaltungsrechtspflege, fünfmal von 11—12¹/₂ Uhr.

Prof. Dr. **Paul v. Roth**: 1) Deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) deutsches Hypothekenrecht, wöchentlich 2 Stunden (publice).

Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Institutionen des römischen Rechts, sechsmal von 8—9 Uhr; 2) römisches Erbrecht, viermal von 7—8 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag); 3) Exegetikum, Dienstag 5—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. v. **Maurer**: Altnorwegischer Prozess, vierstündig von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Lehre vom Gericht und der Gerichtsverfassung, einmal (publice); 2) Theorie der Rechtsmittel und der summarischen Prozesse, dreimal von 8—9 Uhr; beide Vorträge nach v. Bayer's Lehrbüchern unter eingehender Berücksichtigung der deutschen Civil-Prozess-Ordnung; 3) mündliche und schriftliche Uebungen über ausgewählte Materien des Civilprozesses, wöchentlich dreimal, Montag und Mittwoch um 4 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Geyer**: 1) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Obligationenrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Digestenstellen, in Verbindung mit praktischen Uebungen, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: 1) Völkerrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) allgemeines Staatsrecht, viermal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Berehtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 11—12 Uhr; 2) deutsche Rechtsquellen, Sonnabends von 11—12 Uhr (publice); 3) Conversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Sonnabends von 7—9 Uhr (privatissime).

Privatdozent, k. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) deutscher Civilprozess, an den ersten fünf Wochentagen von 8—9 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr.

Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Pandekten: Allgemeiner Theil und Sachenrecht, sechsmal von 9—10 Uhr; 2) conversatorische Erörterung einzelner Streitfragen im Anschlusse an die Pandektenvorlesung, Samstag von 8—9 Uhr (publice); 3) Pandektenrepetitorium II. Theil, vierstündig von 10—11 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. Kahl: 1) Kirchenrecht, fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Reichsstaatsrecht, viermal von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. Lotmar: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr; 2) römisches Familienrecht (als Theil der Pandekten), Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr.

Privatdozent Dr. Löwenfeld: 1) Pandekten I. (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), wöchentlich sechsmal von 8—9 Uhr; 2) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich zweistündig, Samstags von 11—1 Uhr.

Privatdozent Dr. Harburger: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Reichsstaatsrecht, viermal von 9—10 Uhr; 3) Conversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, Samstags von 3—5 Uhr (privatissime).

III. Staatswirthschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. Schafhaeuti: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich; 2) Salinen- und Bergbaukunde, wöchentlich zweimal.

Prof., Reichsrath Dr. v. Poezl: Verwaltungsrecht, fünfmal von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Prof., Hofrath Dr. v. Helferich: 1) Nationalökonomie, fünfmal von 3—4 Uhr; 2) ökonomisches Conversatorium, Dienstag von 4—5 Uhr (publice).

Prof., Geheimer Regierungsrath Dr. Heyer: Forst-Einrichtung und Abschätzung (Waldertragsregelung), an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr. Im Salinengebäude.

Prof. Dr. Riehl: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Friedrich Karl Roth: Staatsforstwirtschaftslehre, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Joh. Karl Gayer: 1) Forstbenutzung, mit praktischen Demonstrationen und Excursionen, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Forstschutz, Freitag von 8—9 Uhr (publice). Im Salinengebäude.

Prof. Dr. Ebermeyer: 1) Meteorologie mit Klimatologie, und Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Agriculturchemie mit Rücksicht auf Forstwirtschaft, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr;

3) praktische Uebungen im forstlich-chemischen Laboratorium.

Die Vorlesungen werden im Hörsaale No. 16 der Universität gehalten.

Prof. Dr. von Baur: 1) Forstencyclopädie, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Vermessungskunde, mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Forstwirtschaft, an den drei ersten Wochentagen von 5—6 Uhr; 3) Uebungen in der Vermessungskunde, Donnerstag von 5—7 Uhr. Im Salinengebäude.

Prof. Dr. Hartig: 1) Pflanzenkrankheiten, mit mikroskopischen Demonstrationen, zweimal wöchentlich (Mittwoch und Freitag) von 10—11 Uhr; 2) specielle Forstbotanik mit botanischen Excursionen, dreimal wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonnabend von 9—12 Uhr (publice für Studierende der Forstwissenschaft). Im Salinengebäude.

Ausserord. Prof., Ministerialrath Dr. Mayr: Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Ausserdem wird für eine Vorlesung über forstliche Insektenkunde (4 Stunden) Vorsorge getroffen werden.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. v. Ringseis: Liest nicht.

Prof., Geheimer Rath Dr. v. Gietl: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr — im Krankenhause I. d. I.

Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. v. Rothmund sen.: Ueber Kopfverletzungen, von 4—5 Uhr (publice). Im Reisingerianum.

Prof. Dr. v. Siebold: Vergleichende Anatomie, fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 7—8 Uhr, privatim, im Akademiegebäude.

Prof. Dr. Seitz: 1) Geschichte der Medizin, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. (Alles im Reisingerianum).

Prof. Dr. Ludw. Andr. Buchner: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Theil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 10—11 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 11—12 Uhr; 3) chemische Uebungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich Vormittags und Nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensirübungen, mit einem Conversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

- Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. v. **Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 12—1 Uhr; 2) hygienisches Praktikum, Montag bis Freitag, täglich von 3—5 Uhr. (Im neuen hygienischen Institute).
- Prof., Hofrath und Obermedizinalrath Dr. v. **Hecker**: 1) Ueber Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, Montag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 2) gehurtshilfliche Klinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr. (Alles in der Gebäranstalt).
- Prof. Dr. v. **Buhl**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, II. Theil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) Sektionskursus (privatissime), beides im pathologischen Institute.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s. Dr. Ritter v. **Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Krankenhause; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, in der Anatomie; 3) Operationskurs, täglich von 5—6 Uhr (privatissime), in der Anatomie; 4) Verband- und Instrumentenlehre, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime), im Krankenhause.
- Prof., Dr. **Aug. v. Rothmund**: 1) Ophthalmologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, in der Augenklinik; 2) Augenoperationskurs (privatissime), Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, in der Augenklinik; 3) ophthalmoskopischer Kurs, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Theil II, täglich von 8—9 Uhr (privatim); 2) physiologischer Kursus, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Uebungen im physiologischen Laboratorium, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im physiologischen Laboratorium, für Geübtere (privatissime). Alles im physiologischen Institute.
- Prof., Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) specielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) klinisches Seminar, Freitag von 7—9 Uhr (privatissime, aber unentgeltlich); 4) Arbeiten im klinischen Institute, für Geübtere (unentgeltlich). (Alles im med.-klinischen Institute am allgemeinen Krankenhause).
- Prof., Direktor Dr. v. **Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreisirrenanstalt.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Descriptive Anatomie des Menschen, Theil II: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Entwicklungsgeschichte der einzelnen Organe des Menschen, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; 4) Repetitorium der Anatomie des Menschen, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr. Alles im anatomischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Ueber thierische Parasiten des Menschen (mit Demonstrationen), Mittwoch von 11—12 Uhr (privatim); 2) hygienisches Prak-

tikum, gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrath von Pettenkofer. — Beides im pathologischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, im Reisingerianum; 2) Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere.

Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik und Poliklinik, jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr (pro Reisingeriano).; 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr (privatim) — im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., Medizinalrath und k. Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Gerichtliche Medizin, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) gerichtsarztliches Praktikum, täglich von 11—12 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Kehlkopfkrankheiten, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr (privatim); 2) laryngo-rhinoskopischer Cursus, wöchentlich in 2 Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr (privatim) — beide Kurse im klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Hermann v. Böck**: 1) Toxikologie, zweistündig, Samstag von 4—6 Uhr (privatim); 2) Receptir-Cursus, zweistündig (publice für seine früheren Zuhörer).

Ausserord. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Propädeutische medizinische Klinik, täglich, mit Ausnahme Sonnabends, von 6—7 Uhr Abends (privatim); 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Cursus (privatissime), zweimal wöchentlich; 3) Uebungen im klinischen Institute, für Geübtere, unentgeltlich.

Prof. hon. Dr. **Kranz**: Ist nicht mehr im Stande Vorträge zu halten wegen hohen Alters.

Prof. hon. Dr. **Josef Buchner**: Spezielle Therapie, Abends von 7—8 Uhr (Prannersstrasse 22).

Prof. hon., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Liest nicht.

Prof. hon., Direktor Dr. **Hauner**: Vorträge über Kinderkrankheiten, in der Kinderklinik.

Privatdozent, qu. Prof. an der Central-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent, Medizinalrath Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Epidemien, wöchentlich zweimal (publice).

Privatdozent, Hofstabsarzt und k. Medizinalrath Dr. **Brattler**: Ueber Klimatotherapie einmal wöchentlich, im klinischen Institute (publice).

Ausserord. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Cursus über medizinische Physik, II. Theil, für Geübtere (für das Reisingerianum); 2) Arbeiten

im Laboratorium des Reisingerianums; 3) allgemeine Naturgeschichte, viermal von 3—4 Uhr, an der Universität. Davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung.

Privatdozent, Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens; 2) Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends. — Beides im klinischen Institute.

Privatdozent Dr. **Schech**: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs und der Nase in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse, zweimal wöchentlich Abends von 6—7 Uhr (privatim) — im klinischen Institute.

Privatdozent Dr. **Franz Schweninger**: 1) Ueber Hernien; 2) über allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie; beides im Hörsaale des patholog. Instituts.

Privatdozent Dr. **Ernst Schweninger**: 1) Pathologischer Experimentalkursus; 2) Demonstrationskursus mit besonderer Rücksicht auf gerichtliche Medizin; 3) Sectionskursus, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. v. Buhl; 4) Arbeiten im pathologischen Institute. — Alles in den Hörsälen des patholog. Instituts.

Privatdozent Dr. **Fischer**: Praktischer Kursus der Elektrotherapie mit Vorstellung von Nervenkranken, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr Abends. Im klinischen Institute.

Privatdozent, Professor an der k. Centralhierzneischule Dr. **Tappeiner**: Arbeiten im Laboratorium des patholog. Instituts.

Privatdozent Dr. **Forel**: Beurlaubt.

Privatdozent, Hofrath Dr. Freih. v. **Liebig**: Im Sommer abwesend.

Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr (privatim) — im klinischen Institute.

Privatdozent Dr. **Bonnet**: 1) Mikroskopischer Kursus, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr — beides im histolog. Institute.

V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. Ritter v. **Kobell**: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Praktikum (privatissime), Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Spengel**: Ist verhindert zu lesen.

Prof. Dr. v. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, Theil II, Wärme und Licht, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physi-

- kalischer Instrumente, an den vier ersten Wochentagen von 3—6 Uhr, im math.-physikalischen Seminar, gemeinsam mit Herrn Dr. Narr.
- Prof. Dr. v. **Schafhäutl**: 1) Geognosie mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich; 2) Salinen- und Bergbaukunde, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. **Beckers**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal von 9—10 Uhr (publice).
- Prof., Geh. Hofrath Dr. v. **Soeltl**: Liest nicht.
- Prof. Dr. v. **Lamont**: Uebungen im Beobachten, in der k. Sternwarte in Bogenhausen.
- Prof. Dr. v. **Siebold**: Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich (Montag bis Donnerstag) von 7—8 Uhr, im Akademie-Gebäude.
- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte des 19. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11 Uhr.
- Prof. Dr. **Seidel**: 1) Die Elemente der Wahrscheinlichkeits-Rechnung, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Gebäude der k. technischen Hochschule; 3) analytische Uebungen, verbunden durch Vorträge, zweimal wöchentlich, im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität.
- Prof. Dr. v. **Naegeli**: Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag, von 10—10³/₄ Uhr. (Im botanischen Museum).
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Naturphilosophie, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Konrad Hofmann**: 1) Erklärung von Wolframs Parzival oder Willehalm, viermal (privatim); 2) Altfranzösisch, viermal (privatim); 3) germanische Uebungen (Angelsächsisch und Altenglisch), zweimal (gratis); 4) romanische Uebungen, zweimal (gratis).
- Prof., Direktor der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. v. **Halm**: Wird nicht lesen.
- Prof., Geheimer Rath Dr. v. **Giesebrecht**: 1) Geschichte der politischen und kirchlichen Reformationen im 15. und 16. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr (in der Universität); 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (in der Universität), b) kritische Abtheilung, Mittwoch von 12—1 Uhr (in seiner Wohnung, Barerstrasse 44¹/₂).
- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von

- 9—10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rath, Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. Löher: Vorträge und Uebungen in Diplomatik und Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr (im Reichsarchiv).
- Prof. Dr. v. Christ: 1) Römische Antiquitäten, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Plautus Trinummus, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Stilübungen und Interpretation von Thukydides B. 2.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag, von 7—8 Uhr; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Excursionen, Mittwoch und Samstag um 2 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im k. botanischen Museum, Karlstrasse 29).
- Prof. Dr. Bursian: 1) Geographie und Topographie von Griechenland, vierstündig, von 10—11 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Idyllen des Theokrit, zweistündig, von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Disputationen über wissenschaftliche Arbeiten, in lateinischer Sprache, zweistündig von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Huber: 1) Psychologie auf naturwissenschaftlicher Grundlage, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) der Pessimismus, wöchentlich einmal, Mittwoch von 9—10 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Carriere: Das Wesen und die Formen der Poesie, mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Brunn: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, in der k. Vasensammlung, einmal wöchentlich.
- Prof. Dr. Zittel: 1) Schöpfungsgeschichte, Samstag von 11—1½ Uhr (Akademie); 2) paläontologische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, täglich.
- Prof. Dr. Bauer: 1) Analytische Geometrie des Raums, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Vorträge über Mechanik, mit Uebungen, von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar.
- Prof. Dr. Vogel: Agrikulturchemische Analyse, mit praktischen Uebungen.
- Prof. Dr. Baeyer: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag, von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im Laboratorium, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. (Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1, Eingang von der Sophienstrasse).

- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert (Lessing, Herder, Sturm- und Drang-Periode), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Interpretation des Richard II. von Shakespeare, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literar-historische Uebungen: (1. Interpretation und Kritik der philosophischen Gedichte Schillers; 2. literar-historische Vorträge), Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabische Grammatik für Anfänger, dreimal; 2) Erklärung des Qurān, nach Baidāvī's Commentar, zweimal; 3) äthiopische Grammatik, mit Interpretationsübungen, dreimal; 4) Fortsetzung des Persischen, zweimal.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Shakspeare's Julius Caesar (continued), Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) Grammaire historique de la langue française, Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr; 3) im Seminar: Stilistische und textkritische Uebungen, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr; 4) praktische Uebungen im Uebersetzen, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Grammatik der Zend-Sprache und Erklärung des Zend-Avesta, dreimal von 10—11 Uhr; 2) Fortsetzung des Sanskritcursus, dreimal von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Messmer**: 1) Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte, viermal wöchentlich; 2) Conversatorium über mittelalterliche Kunst, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr (privatim). Davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung; 2) Cursus für medizinische Physik, II. Theil, für Geübtere (für das Reisingerianum); 3) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. hon. Oberbergrath Dr. **Gümbel**: Praktische Uebungen in Bestimmung von Gesteinsarten, im geognostischen Hörsaal der k. technischen Hochschule, in noch näher zu vereinbarenden Stunden.
- Prof. hon. Dr. **Josef Lauth**: 1) Hieroglyphisch-hieratische Texte des Todtenbuches; 2) Praktikum an den Sarkophagen der ägyptischen Sammlungen, je zwei Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 10—12 Uhr (Hörsaal No. XI an der Universität).
- Prof. hon., Direktor und ord. Prof. der technischen Hochschule Dr. **Kluckhohn**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. hon., ord. Prof. an der techn. Hochschule Dr. **Reber**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. hon., Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Paläographische Uebungen, vierstündig wöchentlich, Montag und Freitag von 5—7 Uhr Abends, im Hörsaal VII.

- Privatdozent Dr. **Friedrich Narr**: 1) Theoretische Physik, II. Hälfte: a. physische Optik, an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr Vormittags, b. Elemente der mathem. Elektrizitätslehre, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags; 2) Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente, gemeinsam mit Herrn Prof. v. Jolly, an den vier ersten Wochentagen von 3—6 Uhr Nachmittags.
- Privatdozent, Archivassessor Dr. **Heigel**: Geschichte der deutschen Kaiserzeit bis zum Ausgang der Hohenstaufen, viermal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **v. Bezold**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Stieve**: Geschichte Frankreichs im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert, zweistündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Ueber Parasiten, mit besonderer Berücksichtigung der menschlichen Parasiten; 2) Uebungen im Bestimmen und Zergliedern der Thiere.
- Privatdozent Dr. **v. Druffel**: 1) Geschichte der Concilien v. Constanz, Basel und Trient, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) historische Uebungen.
- Privatdozent Dr. **Dehio**: Geschichte der bildenden Künste in Italien im Zeitalter der Renaissance, vierstündig.
- Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Neuere Algebra, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Funktionen-Theorie (Fortsetzung der Wintervorlesung), zweibis dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Hommel**: Fortsetzung des Assyrischen: Sumerisch-assyrische Texte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) ausgewählte Kapitel aus der babylonisch-assyrischen Alterthumskunde (mit besonderer Berücksichtigung der Classiker und des A. T.), einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice); 3) Uebungen der semitischen Gesellschaft: a. Fortsetzung der Lektüre schwierigerer äthiopischer Texte, Montag von 4—5 Uhr, b. altarabische Dichter, Samstag von 3—6 Uhr, c. schriftliche Arbeiten über assyrische historische Inschriften (privatissime, aber unentgeltlich).
- Privatdozent Dr. **Emil Fischer**: Theerfarbstoffe, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Julius**: 1) Griechische Privatalterthümer, mit Berücksichtigung der Kunstdenkmäler, vierstündig (privatim); 2) die Bildwerke der Glyptothek und des Museums der Gipsabgüsse, einstündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Aronheim**: Theoretische und physikalische Chemie, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Germanische Uebungen: a. Altnordisch, b. Gothisch, c. Angelsächsische Prosa (publice); 2) über Entstehung und Inhalt der Edda, zweistündig von 10—11 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Geschichte der englischen Revolution, zweistündig;
2) historische Uebungen.

Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Produkte der chemischen Grossindustrie, anorganischer
Theil, im chemischen Institute, Arcisstrasse 1.

~~~~~  
**Lector Géhant:**

Liest zweimal wöchentlich über die französische Literatur (privatissime).

~~~~~

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Walther, Fechtmeister.

Schulze, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.

~~~~~

## A. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

| Stunden | Theologische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                             | Juristische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Staatswirtschaftliche Fakultät.                                                                             | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Philosophische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7—8     | <p><b>Silbernagl:</b> Kirchenrecht (kirchl. Gerichtsverfahren u. Verwaltungsrecht) 5, dann bayer. Volksschulwesen 1, publ.</p> <p><b>Bach:</b> Erziehungswissenschaft; Geschichte u. Theorie der Pädagogik 2.</p>                                  | <p><b>v. Brinz:</b> Röm. Erbrecht 4.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Conversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht 1 (privatiss.); auch von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Hellmann:</b> Röm. Rechtsgeschichte 4, dann deutscher Civilprocess 1, letzteren auch sechsmal von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Kahl:</b> Kirchenrecht 5.</p> <p><b>Lotmar:</b> Römische Rechtsgeschichte 4, dann röm. Familienrecht (als Theil der Pandekten) 2.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                             | <p><b>v. Siebold:</b> Vergleichende Anatomie 5, privatim. (Ak.)</p> <p><b>v. Buhl:</b> Spezielle pathol. Anatomie, II. Theil, 4 (path. Inst.).</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Klinisches Seminar 1, privatissime aber unentgeltlich (K. H.) ebenso von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Posselt:</b> Syphilitisch-dermatologische Klinik 2 (klin. Inst.).</p> | <p><b>v. Siebold:</b> Vergleichende Anatomie 4 (Ak.).</p> <p><b>Radlkofer:</b> Spezielle und med. - pharmazeutische Botanik 5 (im botan. Museum).</p> <p><b>Breymann:</b> Im Seminar: Stilistische und textkritische Uebungen 2.</p> <p><b>Narr:</b> Theoretische Physik, II. Hälfte: a) physische Optik 4; b) Elemente der mathem. Electricitätslehre 2.</p>                                                                                              |
| 8—9     | <p><b>Silbernagl:</b> Kirchengeschichte vom Auftreten Luthers bis zur Gegenw. 5.</p> <p><b>Bach:</b> Geschichte der Philosophie 4.</p> <p><b>Schmid Andr.:</b> Pastoraltheologie 4, dann kirchliche Kunst 1, ferner Gesch. der Kirchenmusik 1.</p> | <p><b>v. Roth:</b> Deutsches Privatrecht 5.</p> <p><b>v. Brinz:</b> Institutionen d. r. R. 6.</p> <p><b>Bolzano:</b> Theorie der Rechtsmittel und der summarischen Prozesse 3.</p> <p><b>Geyer:</b> Gesch. u. System der Rechtsphilosophie 4.</p> <p><b>Seuffert:</b> Erklärung ausgewählter Digestenstellen in Verbindung mit praktischen Uebungen 2.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Kirchenrecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Dasselbe wie von 7—8 Uhr.</p> <p><b>Hellmann:</b> Deutsch. Civilprozess 6, dann einmal von 7—8 Uhr.</p> <p><b>Grueher:</b> Conversatorische Erörterung einzelner Streitfragen im Anschl. an die Pandekten-Vorlesung 1 (publ.).</p> <p><b>Kahl:</b> Reichsstaatsrecht 4.</p> <p><b>Löwenfeld:</b> Pandekten I (allgemeiner Theil und Sachenrecht) 6.</p> | <p><b>Gayer:</b> Forstschutz 1 (publ.). Sal.-Geb.</p> <p><b>v. Baur:</b> Forstencyclopadie 4. Sal.-Geb.</p> | <p><b>v. Nussbaum:</b> Chirurgische Klinik, täglich (Kr. H.).</p> <p><b>v. Volt:</b> Physiologie Theil II, tägl., privatim (physiol. Inst.).</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Dasselbe wie von 7—8 Uhr.</p> <p><b>Rüdinger:</b> Descriptive Anatomie des Menschen, Theil II: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 4 (anat. Inst.).</p> | <p><b>v. Prantl:</b> Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben) 4.</p> <p><b>Carriere:</b> Das Wesen und die Formen der Poesie m. Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte 4.</p> <p><b>Bauer:</b> Analyt. Geometrie des Raumes 4.</p> <p><b>Baeyer:</b> Prakt. Arbeiten im Laboratorium 5, ebenso von 9—12 und von 2—5 Uhr (im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1).</p> <p><b>Breymann:</b> Shakspeare's Julius Caesar (contin.) 2.</p> |

| Stunden | Theologische Fakultät.                                                                                                      | Juristische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                     | Staatswirtschaftliche Fakultät.                                                                                                                                                                                                | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                              | Philosophische Fakultät                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9—10    | <b>Schmid Alois:</b> Dogmatik (Erlösungs- u. Heiligungslehre 5, dann Sakramentenlehre 1, letztere auch zweimal von 5—6 Uhr. | <b>v. Planck:</b> Strafprozessrecht 5.<br><b>Bolgiano:</b> Mündliche und schriftliche Uebungen über ausgewählte Materien des Civilprozesses 1. Siehe auch 10—11 und 4—5 Uhr.<br><b>Grueber:</b> Pandekten: Allgemeiner Theil und Sachenrecht 6.<br><b>Harburger:</b> Reichsstaatsrecht 4. | <b>Riehl:</b> System der Staatswissenschaft und Politik 4.<br><b>Gayer:</b> Forstbenutzung, mit prakt. Demonstr. u. Exkursionen 5 (Sal.-Geb.).<br><b>Hartig:</b> Mikroskop. Praktikum 1, publ. (Sal.-Geb.) Auch von 10—12 Uhr. | <b>v. Gietl:</b> Medicin. Klinik, täglich (K. H.).<br><b>v. Ziemssen:</b> Med. Klinik, tägl., privatim (K. H.).<br><b>Rüdinger:</b> Repetitorium der Anatomie des Menschen 2 (anat. Inst.).                                         | <b>Beekers:</b> Rechtsphilosophie 4, dann über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung 1 (publ.).<br><b>Seidel:</b> Die Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung 4.<br><b>v. Giesebrecht:</b> Geschichte der politischen u. kirchl. Reformationen im 15. und 16. Jahrh. 4.<br><b>v. Prantl:</b> Geschichte der Philosophie 5.<br><b>Radtkofer:</b> Mikroskopisches Praktikum 1 (privatiss.), ebenso von 10—1 Uhr.<br><b>Huber:</b> Psychologie auf naturw. Grundlage 4, dann der Pessimismus 1 (publ.).<br><b>Brunn:</b> Griechische Kunstmythologie 4.<br><b>Baeyer:</b> Organische Experimentalchemie 5, dann praktische Arbeiten im Laboratorium 5, letztere auch von 8—9, 10—12 u. v. 2—5 Uhr. (Beides im chem. Laboratorium, Aroisstrasse 1).<br><b>Bernays:</b> Interpretation des Richard II. von Shakespeare 2, dann literar-hist. Uebungen: a. Interpretation u. Kritik der philosophischen Gedichte Schillers, b. literar-hist. Vorträge 2. |
| 10—11   | <b>Wirthmüller:</b> Moraltheologie (Fortsetzung des spez. Theiles) 6.                                                       | <b>Bolgiano:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.<br><b>Geyer:</b> Strafrecht 5.<br><b>Seuffert:</b> Römisches Obligationenrecht, täglich.<br><b>v. Holtzendorff:</b> Völkerrecht 5.<br><b>Grueber:</b> Pandektenrepetitorium, II. Theil 4 (privatiss.).<br><b>Harburger:</b> Strafrecht 5.     | <b>Riehl:</b> Culturgesch. der Renaissance- u. Reformationszeit 4.<br><b>Roth Friedr. Karl:</b> Staatsforstwirtschaftslehre 4.<br><b>Ebermeyer:</b> Agriculturchemie mit Rücksicht auf Forstwirtschaft 3.                      | <b>Buchner Ludw. Andr.:</b> Pharmazeutische Chemie II. Theil 4.<br><b>Hecker:</b> Ueber Frauenkrankheiten mit Einschl. der Krankheiten des Wochenbettes 2, dann einmal s. 11—12 Uhr, ferner geburtshilfliche Klinik 4 (Geb. Anst.). | <b>v. Kobell:</b> Mineralogisch-chemisches Praktikum 1 (privatissime), ebenso von 11—12 Uhr.<br><b>Seidel:</b> Wahrscheinlichkeitsrechnung in ihrer Anwendung auf die Theorie d. Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten 3 (im Geb. d. techn. Hochschule).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |



| Stunden | Theologische Fakultät.                                                                                                                            | Juristische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Staatswirthschaftliche Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Philosophische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10—11   |                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Hartig: Pflanzenkrankheiten, mit mikrosk. Demonstr. 2, dann mikrosk. Prakt. 1, letzteres auch von 9—10 u. 11—12 Uhr. (Sal.-Geb.)                                                                                                                                                | v. Rothmund Aug.: Ophthalmologische Klinik 2 (in der Augenkl.). Ebenso von 11—12 Uhr.<br>Rüdinger: Topogr.-chirurg Anatomie des Menschen 4 (anat. Inst.).<br>Oertel: Laryngo-rhinoskop-Kurs 1, privatim (klin. Inst.), ebenso von 11—12 Uhr.<br>Bezold Fried.: Kursus der Ohrenheilkunde 2, privatim (klin. Inst.).                                                                                                                                                                                                                                                                                            | v. Nägeli: Systematische u. med.-pharm. Botanik 5 (im botan. Museum).<br>Radlkofer: Dasselbe wie von 9—10 Uhr.<br>Bursian: Geographie u. Topographie v. Griechenl. 4, dann Erklärung ausgew. Idyllen des Theokrit 2.<br>Baeyer: Dasselbe wie von 8—9 Uhr.<br>Kuhn: Grammatik d. Zend-Sprache und Erklärung des Zend-Avesta 3.<br>Lauth: Praktikum an den Sarkophagen der ägyptischen Sammlungen 2, ebenso v. 11—12 Uhr.<br>Pringsheim: Neuere Algebra 4.<br>Brenner: Ueber Entstehung und Inhalt der Edda 2 (privatim).                                                                                |
| 11—12   | Schegg: Erklärung des Evangeliums nach Johannes 4.<br>Wirthmüller: Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theolog. Summa des h. Thomas v. Aq. 2. | v. Pözl: Verwaltungsrecht mit besonderer Rücksicht auf die Verwaltungspflege 5, von 11 bis 12½ Uhr.<br>v. Maurer: Altnorwegischer Prozess 4 (publ.).<br>v. Holtzendorff: Allgemeines Staatsrecht 4.<br>Berchtold: Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5, dann deutsche Rechtsquellen 1 (publ.).<br>Löwenfeld: Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft 1, dann einmal auch von 12—1 Uhr. | v. Pözl: Verwaltungsrecht 5, von 11 bis 12½ Uhr.<br>Ebermeyer: Meteorologie mit Klimatologie u. Anleitung z. meteorologischen Beobachtungen 4.<br>Hartig: Spezielle Forstbotanik, mit botan. Excursionen 3, dann mikrosk. Praktikum 1, letzteres auch von 9—11 Uhr (Sal.-Geb.). | Seitz: Geschichte der Medizin 4, dann Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1 (R).<br>Buchner Lud. Andr.: Toxikologie und gerichtliche Chemie 2.<br>Hecker: Ueber Frauenkrankh. 1, siehe auch 10—11 U. (Geb.-Anst.).<br>v. Rothmund Aug.: Dasselbe wie von 10—11 Uhr.<br>v. Voit: Physiologischer Kursus 1 publ., ebenso v. 12—1 U. (physiol. Inst.).<br>Rüdinger: Entwicklungsgeschichte der einzelnen Organe des Menschen 2 (anat. Inst.).<br>Bollinger: Ueber thierische Parasiten des Menschen (mit Demonstrationen) 1 (privatim) — im pathol. Institute.<br>Martin: Gerichtsärztliches Praktikum, täglich. | v. Kobell: Dasselbe wie von 10—11 Uhr.<br>v. Jolly: Experimental-Physik, Theil II, Wärme und Licht 4.<br>Cornelius: Geschichte des 19. Jahrhunderts 4.<br>v. Löher: Vorträge und Uebungen in Diplomatik und Archivkunde 1, ebenso von 12—1 Uhr, (im Reichsarchiv).<br>v. Christ: Römische Antiquitäten 4.<br>Radlkofer: Dasselbe wie von 9—10 Uhr.<br>Bursian: Im philolog. Seminar: Disputationen über wissenschaftliche Arbeiten, in lateinischer Sprache 2.<br>Zittel: Schöpfungsgesch. 1, v. 11—12½ Uhr (Ak.).<br>Bauer: Vorträge über Mechanik mit Uebungen.<br>Baeyer: Dasselbe wie von 8—9 Uhr. |

| Stunden | Theologische Fakultät.                                                                                                                                                            | Juristische Fakultät.                                                                                             | Staatswirthschaftliche Fakultät.          | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Philosophische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11—12   |                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                   |                                           | <b>Oertel:</b> Dasselbe wie von 10—11 Uhr.<br><b>Bonnet:</b> Entwicklungs-geschichte d. Menschen und der höheren Thiere 2 (histolog. Inst.).                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>Breymann:</b> Grammaire hist. de la langue française 2.<br><b>Kuhn:</b> Fortsetzung des Sanskritcursus 3.<br><b>Lauth:</b> Dasselbe wie von 10—11 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 12—1    |                                                                                                                                                                                   | <b>Löwenfeld:</b> Dasselbe wie von 11—12 Uhr.                                                                     |                                           | <b>Seitz:</b> Medizinische Poliklinik, täglich (R).<br><b>v. Pettenkofer:</b> Vorträge über Hygiene 5 (hygien. Inst.).<br><b>v. Voit:</b> Dasselbe wie von 11—12 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>v. Kobell:</b> Mineralogie 4.<br><b>v. Giesebrecht:</b> Histor. Seminar, kritische Abtheilung 1 (in seiner Wohnung, Barerstr. 44/2).<br><b>v. Löhner:</b> Dasselbe wie von 11—12 Uhr.<br><b>Radlkofer:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 2—3     | <b>Schmid Andr.:</b> Uebungen im homilet. Seminar 1, dann einmal v. 3—4 U.                                                                                                        |                                                                                                                   | <b>Mayr:</b> Finanzwissenschaft 5.        | <b>Amann:</b> Gynäkolog. Klinik und Poliklinik 3 (R.).<br><b>Oertel:</b> Klinik u. Operationskurs für Kehlkopfkrankheiten 2, privatim (klin. Inst.).<br><b>Bonnet:</b> Mikroskopischer Cursus 1 (histolog. Inst.), ebenso von 3—4 Uhr.                                                                                                                                                                                                | <b>Radlkofer:</b> Uebungen im Bestimmen d. Pflanzen, morpholog. Demonstr. und Exkursionen 2.<br><b>Baeyer:</b> Dasselbe wie von 8—9 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 3—4     | <b>Schegg:</b> Einleitung in das Neue Testament 3.<br><b>Schmid Andr.:</b> Verwaltung des Buss-sakraments 2, dann Uebungen im homiletischen Seminar 1. Letztere auch von 2—3 Uhr. | <b>Harburger:</b> Conversat. über Strafrecht u. Strafprozessrecht 1 (privatissime), dann einmal auch von 4—5 Uhr. | <b>v. Helferich:</b> National-ökonomie 5. | <b>v. Pettenkofer:</b> Hygien. Praktikum 5, ebenso v. 4—5 U. (hyg. Inst.).<br><b>v. Voit:</b> Uebungen im physiolog. Laboratorium 3 (privatiss.), ebenso von 4—5 Uhr.<br><b>Ranke Heinrich:</b> Klinik der Kinderkrankheiten, täglich (R.).<br><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4, davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung.<br><b>Bonnet:</b> Dasselbe wie von 2—3 Uhr. | <b>v. Jolly:</b> Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente 4, ebenso von 4—5 u. 5—6 Uhr.<br><b>v. Christ:</b> Plautus Trinummus 3.<br><b>Baeyer:</b> Dasselbe wie von 8—9 Uhr.<br><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgesch. 4 (privatim), davon abgegliedert jeden Mittwoch: Vergleichende Physiologie der Zeugung und Entwicklung.<br><b>Narr:</b> Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, gemeinsam mit Herrn Prof. v. Jolly 4, ebenso von 4—5 und 5—6 Uhr.<br><b>Hommel:</b> Uebungen der semit. Gesellschaft: Alt-arabische Dichter 1, ebenso von 4—6 Uhr. |

| Stunden | Theologische Fakultät.                                                                                               | Juristische Fakultät.                                                                    | Staatswirtschaftliche Fakultät.                                                                                                                                            | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Philosophische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4—5     | <b>Schönfelder:</b> Erklärung d. vorexilischen kleineren Propheten 4.                                                | <b>Bolzano:</b> Dasselbe wie von 9—11 Uhr<br><b>Harburger:</b> Dasselbe wie von 4—5 Uhr. | <b>v. Helferich:</b> Oekonomisches Conversatorium 1 (publ.).<br><b>Heyer:</b> Forst-Einrichtung und Abschätzung (Wald-ertragsregelung) 5. (Sal.-Geb.).                     | <b>v. Gietl:</b> Klin.-therap. Besprechungen 2 (K. H.).<br><b>v. Rothmund sen.:</b> Ueber Kopfverletzungen (publ.)<br><b>v. Pettenkofer:</b> Dasselbe wie von 3—4 Uhr.<br><b>v. Nussbaum:</b> Operationslehre 4 (Anat.).<br><b>v. Rothmund Aug.:</b> Augenoperationskurs, (privat.) 2, in der Augenklinik.<br><b>v. Voit:</b> Dasselbe wie von 3—4 Uhr.<br><b>v. Gudden:</b> Psychiatrische Klinik 2, ebenso von 5—6 U. (Kreisirrenanst.)<br><b>v. Böck:</b> Toxikologie 1 (privatim), ebenso von 5—6 Uhr. | <b>v. Jolly:</b> Dasselbe wie von 3—4 und 5—6 Uhr.<br><b>v. Giesebrecht:</b> Historisches Seminar, pädagogische Abtheilung 1.<br><b>Baeyer:</b> Dasselbe wie von 8—9 Uhr.<br><b>Bernays:</b> Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert (Lessing, Herder, Sturm- und Drang-Periode 4.<br><b>Narr:</b> Dasselbe wie von 3—4 und 5—6 Uhr.<br><b>v. Druffel:</b> Geschichte der Concilien von Constanzt, Basel und Trient 2.<br><b>Hommel:</b> Fortsetzung des Assyrischen: Sumarisch-assyrische Texte 2, dann ausgewählte Kapitel a. d. babylonisch-assyrischen Alterthumskunde (mit bes. Berücksichtigung der Klassiker und des A. T.) 1 (publ.), ferner Uebungen der semit. Gesellschaft: Fortsetzung der Lektüre schwieriger äthiop. Texte 1, dann altarabische Dichter 1, letzteres auch von 3—4 und 5—6 Uhr. |
| 5—6     | <b>Schmid Alois:</b> Sakramentenlehre 2. Auch einmal von 9—10 Uhr.<br><b>Schönfelder:</b> Syrische Grammatik 2, publ | <b>v. Brinz:</b> Exegetikum 1 (publ.), dann einmal auch von 6—7 Uhr.                     | <b>v. Baur:</b> Vermessungskunde, mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Forstwirtschaft 3, dann Uebungen in der Vermessungskunde 1, letztere auch v. 6—7 Uhr. (Sal.-Geb.). | <b>Buchner Lud. Andr.:</b> Pharmaz. Dispensirübungen mit einem Conversatorium über Arzneimittel 2, von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends (R.).<br><b>v. Nussbaum:</b> Operationskurs, täglich, privatiss. (Anat.).<br><b>v. Ziemssen:</b> Spezielle Pathologie u. Therapie 5 privatim (K. H.).<br><b>v. Gudden:</b> Dasselbe wie von 4—5 Uhr.<br><b>Martin:</b> Ueber gerichtliche Medizin 4.<br><b>v. Böck:</b> Dasselbe wie von 4—5 Uhr.                                                       | <b>v. Jolly:</b> Dasselbe wie von 3—4 und 4—5 Uhr.<br><b>Rockinger:</b> Paläographische Uebungen 2, ebenso von 6—7 Uhr.<br><b>Narr:</b> Dasselbe wie von 3—4 und 4—5 Uhr.<br><b>Hommel:</b> Dasselbe wie von 3—4 Uhr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

| Stunden | Theologische Fakultät. | Juristische Fakultät.                               | Staatswirtschaftliche Fakultät.                                | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Philosophische Fakultät.             |
|---------|------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 5—6     |                        |                                                     |                                                                | Fischer: Prakt. Cursus der Elektrotherapie mit Vorstellung v. Nervenkranken 2 (klin. Inst.).                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                      |
| 6—7     |                        | v. Brinz: Exegetikum 1 (publice), auch von 5—6 Uhr. | v. Baur: Uebungen in der Vermessungskunde 1, auch von 5—6 Uhr. | Buchner Lud. Andr.: Dasselbe wie v. 5—6 Uhr.<br>Amann: Geburtshilfliche Operationslehre m. Phantomübungen 3, privatim (R.).<br>Bauer Jos.: Propädeutische medizinische Klinik 5 (privatim).<br>Posselt: Ueber Hautkrankheiten 2 (klin. Inst.).<br>Schech: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs u. der Nase in Verbindung mit einem laryngoskop. Kurs 2, privatim (klin. Inst.). | Rockinger: Dasselbe wie von 5—6 Uhr. |
| 7—8     |                        |                                                     |                                                                | Buchner Jos.: Spezielle Therapie (Prannersstrasse 22).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                      |

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K. H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum, (Sal.-Geb.) = Salinen-Gebäude.

**B. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.**

| Dozenten.                                    | Vorlesungen                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>I. Theologische Fakultät.</b>             |                                                                                                                                                                                                             |
| Friedrich . . .                              | Neueste Kirchengeschichte 2.                                                                                                                                                                                |
| <b>II. Juristische Fakultät.</b>             |                                                                                                                                                                                                             |
| Bolgiano . . . .                             | Lehre vom Gericht und der Gerichtsverfassung 1 (publ.).                                                                                                                                                     |
| v. Roth Paul . .                             | Deutsches Hypothekenrecht 2 (publ.).                                                                                                                                                                        |
| <b>III. Staatswirthschaftliche Fakultät.</b> |                                                                                                                                                                                                             |
| Ebermeyer . . .                              | Praktische Uebungen im forstlich-chemischen Laboratorium.                                                                                                                                                   |
| v. Schafhäütl . .                            | Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich, dann Salinen- und Bergbaukunde 2.                                                       |
| <b>IV. Medizinische Fakultät.</b>            |                                                                                                                                                                                                             |
| Bauer Jos. . . .                             | Ueber physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kurs 2 (privatiss.), dann Uebungen im klinischen Institute, für Geübtere, unentgeltlich.                                                     |
| v. Böck . . . .                              | Receptir-Kurs 2 (publice),                                                                                                                                                                                  |
| Bollinger . . .                              | Hygienisches Praktikum (im pathol. Inst.).                                                                                                                                                                  |
| Brattler . . . .                             | Ueber Klimatotherapie 1 (publice) im klin. Inst.                                                                                                                                                            |
| Buchner Lud. Andr.                           | Chemische Uebungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität, täglich Vormittags u. Nachmittags.                                                                                                         |
| v. Buhl . . . .                              | Sektionskursus (privatissime) pathol. Inst.                                                                                                                                                                 |
| Hauner . . . .                               | Vorlesungen über Kinderkrankheiten (in der Kinderklinik).                                                                                                                                                   |
| Hofer . . . .                                | Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde.                                                                                                                                                               |
| v. Nussbaum . .                              | Verband- und Instrumentenlehre, (privatiss.) K. H.                                                                                                                                                          |
| Ranke Heinrich                               | Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere.                                                                                                                                                          |
| Ranke Joh. . . .                             | Cursus über med. Physik, II. Theil für Geübtere (R.); Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.                                                                                                         |
| v. Rothmund Aug. .                           | Ophthalmoskopischer Kurs.                                                                                                                                                                                   |
| Schweninger Franz                            | Ueber Hernien, dann über allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie (pathol. Inst.).                                                                                                                   |
| Schweninger Ernst                            | Patholog. Experimentalcursus; Demonstrationcursus mit besonderer Rücksicht auf gerichtliche Medizin; Sektionscursus, gemeinsch. mit Hrn. Prof. v. Buhl; Arbeiten im pathol. Inst. (Alles im pathol. Inst.). |
| Tappeiner . . .                              | Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts.                                                                                                                                                      |
| v. Voit . . . .                              | Arbeiten im physiologischen Laboratorium, für Geübtere (privatiss.).                                                                                                                                        |
| Wolfsteiner . .                              | Ueber Epidemien 2 (publice).                                                                                                                                                                                |
| v. Ziemssen . .                              | Arbeiten im klinischen Institute, für Geübtere (unentgeltlich).                                                                                                                                             |
| <b>V. Philosophische Fakultät.</b>           |                                                                                                                                                                                                             |
| Aronheim . . .                               | Theoretische und physikalische Chemie. (Im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1).                                                                                                                        |
| Bauer . . . .                                | Mathematisches Seminar.                                                                                                                                                                                     |
| Brenner . . . .                              | Germanische Uebungen: a. Altnordisch, b. Gothisch, c. Angelsächsische Prosa (publice).                                                                                                                      |
| Brunn . . . .                                | Archäologische Uebungen, in der k. Vasensammlung 1.                                                                                                                                                         |
| v. Christ . . .                              | Im philologischen Seminar: Stilübungen und Interpretation von Thukydides B. II.                                                                                                                             |

| Docenten.                | Vorlesungen.                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dehio . . . .            | Geschichte der bildenden Künste in Italien im Zeitalter der Renaissance 4.                                                                                                                       |
| v. Druffel . . . .       | Historische Uebungen.                                                                                                                                                                            |
| Fischer Emil . . . .     | Theerfarbstoffe, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.                                                                                                                                     |
| Fischer Otto . . . .     | Produkte der chemischen Grossindustrie, anorganischer Theil, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.                                                                                         |
| Frohschammer . . . .     | Naturphilosophie 4, dann Geschichte der Philosophie 4.                                                                                                                                           |
| Géhant . . . . .         | Ueber französische Literatur 2 (privatiss.).                                                                                                                                                     |
| Gümbel . . . . .         | Praktische Uebungen in Bestimmung von Gesteinsarten (im geognost. Hörsaal der k. techn. Hochschule).                                                                                             |
| Heigel . . . . .         | Geschichte der deutschen Kaiserzeit bis zum Ausgang der Hohenstaufen 4.                                                                                                                          |
| Hofmann . . . . .        | Erklärung von Wolframs Parzival oder Willehalm 4 (privatim), dann Altfranzösisch 4 (privatim), germanische Uebungen (Angelsächsisch und Altenglisch) 2 (gratis), romanische Uebungen 2 (gratis). |
| Hommel . . . . .         | Uebungen der semitischen Gesellschaft: Schriftliche Arbeiten über assyrische historische Inschriften (privatiss., aber unentgeltlich).                                                           |
| Julius . . . . .         | Griechische Privatalterthümer mit Berücksichtigung der Kunstdenkmäler 4 (privatim), dann die Bildwerke der Glyptothek und des Museums der Gipsabgüsse 1 (publice).                               |
| v. Lamont . . . . .      | Uebungen im Beobachten, in der k. Sternwarte zu Bogenhausen.                                                                                                                                     |
| Lauth . . . . .          | Hieroglyphisch-hieratische Texte des Todtenbuches.                                                                                                                                               |
| Messmer . . . . .        | Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte 4, dann Conversatorium über mittelalterliche Kunst (publ.).                                                                                            |
| Pringsheim . . . . .     | Funktionen-Theorie (Fortsetzung der Wintervorlesung) zwei- bis dreimal.                                                                                                                          |
| Radikofer . . . . .      | Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium.                                                                                                                 |
| Ranke Johannes . . . . . | Cursus für med. Physik, II. Theil, für Geübtere, dann Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.                                                                                              |
| v. Schafhäütl . . . . .  | Geognosie mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich, dann Salinen- und Bergbaukunde 2.                                                          |
| Seldel . . . . .         | Analytische Uebungen, verbunden durch Vorträge 2.                                                                                                                                                |
| Simonsfeld . . . . .     | Geschichte der englischen Revolution 2, dann historische Uebungen.                                                                                                                               |
| Spangenberg . . . . .    | Ueber Parasiten mit besonderer Berücksichtigung der menschlichen Parasiten, dann Uebungen im Bestimmen und Zergliedern der Thiere.                                                               |
| Stieve . . . . .         | Geschichte Frankreichs im 16. und 17. Jahrhundert 2 (publice).                                                                                                                                   |
| Trumpp . . . . .         | Arabische Grammatik für Anfänger 3, dann Erklärung des Qurān, nach Baidāvi's Commentar 2, äthiopische Grammatik mit Interpretationsübungen 3, ferner Fortsetzung des Persischen 2.               |
| Vogel . . . . .          | Agrikulturchemische Analyse mit praktischen Uebungen.                                                                                                                                            |
| Zittel . . . . .         | Paläontologische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie täglich. (Ak.).                                                                                   |

